



Antrag

03.04.2015

Keine Zirkusgastspiele mit Wildtieren auf der Theresienwiese

Der Bezirksausschuss 2 möge beschließen:

Der Bezirksausschuss spricht sich gegen Zirkusdarbietungen mit Wildtieren aus, wie sie derzeit noch auf der Theresienwiese möglich sind. Die zuständigen städtischen Referate werden aufgefordert, unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtslage und Rechtsprechung Möglichkeiten darzulegen, wie derartige Darbietungen auf öffentlichem Grund in Zukunft vermieden werden können. Auch eine Herausnahme des Zirkusgastspiels aus der Liste der jährlich wiederkehrenden, festen Veranstaltungen auf der Theresienwiese darf dabei kein Tabu sein.

Begründung

Tierschutzverbände, der Münchner Stadtrat, der Bundesrat und rund 2/3 der Deutschen sprechen sich seit Jahren dafür aus, Zirkusdarbietungen mit Wildtieren zu verbieten. Bisher folgte der Gesetzgeber im Bund nicht dem Beispiel immer mehr europäischer Länder, durch ein Verbot eine klare Rechtslage im Sinne des Tierschutzes zu schaffen. Deshalb schätzten die Gutachter der städtischen Referate das rechtliche Risiko einer gerichtlichen Überprüfung eines Wildtierverschots bei Zirkusveranstaltungen auf der Theresienwiese zuletzt 2011 als „sehr hoch“ ein (Sitzungsvorlage 08-14 / V 05748 zu Antrag 08-14 / A 01701). Doch mittlerweile wurde eine entsprechend geänderte Vergabepaxis der Stadt Erding vom Verwaltungsgericht München bestätigt: Die Einschränkung der Widmung einer öffentlichen Einrichtung sei „grundsätzlich zulässig, wenn ab einem gewissen Zeitpunkt allgemein so verfahren und nicht nur in Einzelfällen willkürlich von der bisherigen Praxis abgewichen wird“ [...], „die Beschränkung auf Zirkusbetriebe mit einem bestimmten Angebot und eines bestimmten Zuschnitts [hält sich] im Rahmen des gemeindlichen Gestaltungsspielraums“ (Az. M 7 K 13.2449 vom 06.08.2014). Vor dem Hintergrund dieses Urteils scheint uns das rechtliche Risiko einer Einschränkung der Zirkusgastspiele auf Betriebe ohne Wildtiere überschaubar. Sollte es dennoch weiterhin gravierende Bedenken der städtischen Gutachter geben, hätte der Bezirksausschuss keinen Einwand, das jährliche Zirkusgastspiel aus der Liste der festen Veranstaltungen auf der Theresienwiese komplett zu streichen. Seit 2009 gab es dafür jährlich maximal 3 Bewerber, zweimal sagten die ausgewählten Unternehmen ab, ebenfalls zweimal wurde das „Gastspiel“ vom in München ansässigen Circus Krone bestritten, so dass ein Festhalten an dieser Tradition nicht notwendig scheint.

Initiative: Martin Scheuring, Benoît Blaser.

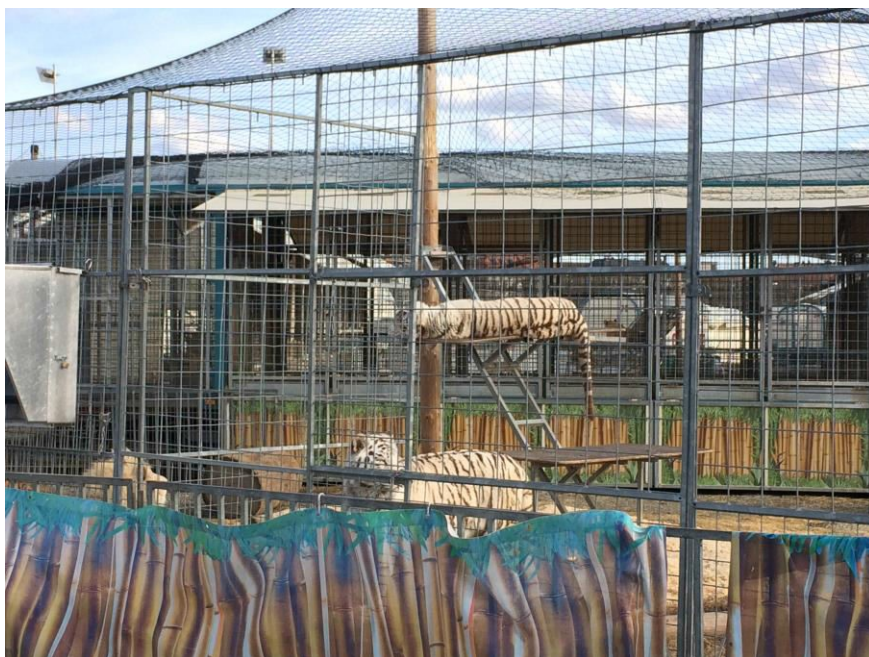
Fraktion B90/Die Grünen-Rosa Liste
im Bezirksausschuss 2

Fraktionssprecher: Benoît Blaser
Lindwurmstr. 46, 80337 München
E-Mail : bbenoit.muc@gmail.com

Fraktionsmitglieder

Martin Arz
Paul Bickelbacher
Benoît Blaser
Arne Brach
Silvia Haas
Andreas Klose

Gerhard Metzger
Alexander Miklosy
Martin Scheuring
Christoph Schröder
Helga Solfrank
Hubert Ströhle



Fraktion B90/Die Grünen-Rosa Liste
im Bezirksausschuss 2

Fraktionssprecher: Benoît Blaser
Lindwurmstr. 46, 80337 München
E-Mail : bbenoit.muc@gmail.com

Fraktionsmitglieder

Martin Arz
Paul Bickelbacher
Benoît Blaser
Arne Brach
Silvia Haas
Andreas Klose

Gerhard Metzger
Alexander Miklosy
Martin Scheuring
Christoph Schröder
Helga Solfrank
Hubert Ströhle
